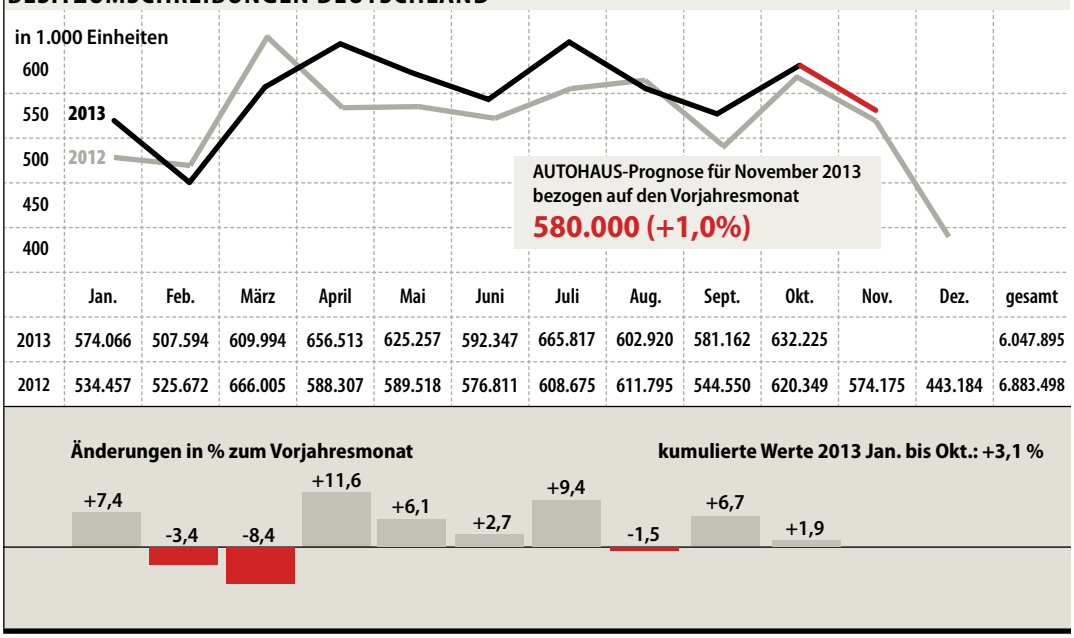
GEBRAUCHTWAGENGESCHÄFT OKTOBER 2013

Auf Rekordkurs

Knackt der GW-Markt am Jahresende die 7-Mio-Marke? Hält die positive Entwicklung der letzten Monate an, könnte es reichen. Von Januar bis Oktober wurden 6.047.895 Gebrauchtwagen umgeschrieben, 3,1 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2012. Laut Prognose von AUTOHAUS dürfte auch der November seinen Vorjahresmonat überflügeln. Die nackten Zahlen geben zu Optimismus also durchaus Anlass. kh

BESITZUMSCHREIBUNGEN DEUTSCHLAND



	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	gesamt
2013	574.066	507.594	609.994	656.513	625.257	592.347	665.817	602.920	581.162	632.225			6.047.895
2012	534.457	525.672	666.005	588.307	589.518	576.811	608.675	611.795	544.550	620.349	574.175	443.184	6.883.498

OPTIMISTISCHER ENDSPURT

Siegfried Trede
Leiter Produktlinie Fahrzeugbewertung
DAT Group

» Der erhoffte goldene Oktober im Gebrauchtwagengeschäft ist in diesem Jahr eingetreten: Die vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) registrierten Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen lagen bei 632.225 Einheiten, das entspricht einem Plus von 8,8 Prozent gegenüber dem Vormonat und 1,9 Prozent gegenüber dem Oktober 2012. Spannend ist zudem die Entwicklung seit Jahresbeginn: 6.047.895 Gebrauchtwagen wechselten von Januar bis Oktober 2013 den Besitzer. Das ist insofern beachtlich, denn die Sechs-Millionen-Marke wurde zuletzt im Oktober des Jahres 2002 geknackt. Seit dieser Zeit hatten sich die kumulierten Zahlen stets um die 5,5 Mio. Einheiten eingependelt.

Die vom Gebrauchtfahrzeughandel erzielten Verkaufspreise, die an die DAT zurückgemeldet werden, zeigen in den Segmenten einen relativ stabilen, teilweise leicht abfallenden Verlauf. Positiver Spitzenreiter bleiben weiterhin die SUVs, die sich nach wie vor auch als Gebrauchtwagen großer Beliebtheit erfreuen.
Was die Renditesituation betrifft, so hat sich diese ebenfalls weiter verbessert. Lobenswert sei an dieser Stelle erwähnt, dass der Handel in seiner Angebots- und Preispolitik sowie bei den Eigenzulassungen durchaus besonnener reagiert, als dies in anderen Bereichen der Automobilbranche derzeit der Fall ist. Im Oktober wurden beispielsweise durch die Mietwagenfirmen deutlich mehr Neuzulassungen getätigt als im Vorjahr. Bisherige Mietwagen kommen somit als Rückläufer in den Markt und sorgen für ein Überangebot. Wir beobachten, dass derzeit speziell bei einigen Fahrzeugen der Kompaktklasse dadurch ein großer Preisdruck herrscht und diese ungewöhnlich niedrig vermarktet werden. In einem so gefragten Segment sollten solche Marktstörungen dringend ausbleiben. Diese Situation wird voraussichtlich durch die Hersteller noch verstärkt werden, die zum Jahresende häufig mehr taktische Zulassungen tätigen. Dies ist ein bekanntes Phänomen, jeder beklagt es, aber es wird zu wenig gegen dieses zahlengetriebene Erobern von Marktanteilen getan.
Für den Endspurt im Jahr 2013 bleibt Stand heute zu hoffen, dass das aggressive Verhalten bei den Neuzulassungen zurückgeht und wir bei 2,9 Millionen ehrlichen Neuwagen und vielleicht 6,9 Millionen noch ehrlicheren Gebrauchtwagen landen werden. «

GW-trends

Ausführliche Informationen zum Gebrauchtwagengeschäft erhalten Sie im Fachmagazin GW-*trends*. Dort lesen Sie alle drei Monate praxisorientierte Berichte zu den Themen Einkauf, Verkauf, Marketing, Controlling und Recht. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, Händlern bei der optimalen Nutzung ihrer Chancen im GW-Markt Unterstützung zu geben.
Die nächste GW-trends erhalten AUTOHAUS-Abonnenten mit der Ausgabe 4/2014!
Weitere Informationen unter www.gw-trends.de/gw/jahresabo